

tische Bildung zu fördern, breite Kreise der Werktätigen an Literatur und Kunst heranzuführen und die kulturelle Selbstbetätigung zu organisieren.

ARTIKEL 18

Bei der Entfaltung der kulturellen Selbstbetätigung der Werktätigen kommt dem künstlerischen Volksschaffen vorrangige Bedeutung zu. Die schöpferische Mitwirkung der Bürger in Volkskunstkollektiven ist die wichtigste Form der Entwicklung ästhetischer Bildung, ästhetischen Urteilsvermögens und der Herausbildung künstlerischer Potenzen aus den Reihen der Werktätigen. Dem dient die Tätigkeit von mehr als 20 000 Zirkeln und Gruppen des künstlerischen Volksschaffens. Die künstlerische Selbstbetätigung der Werktätigen erschließt jenen Reichtum an Talenten, der das geistig-kulturelle Leben der sozialistischen Gesellschaft kennzeichnet. Die wechselseitige Befruchtung und zunehmende Gemeinsamkeit von Berufs- und Volkskunst ist ein charakteristischer Zug der sozialistischen Kultur.

Die sozialistische Gesellschaft gibt den Kunstschaffenden alle Voraussetzungen, ihren humanistischen Auftrag zu erfüllen und mit Werken hoher Meisterschaft für die hehren Ziele des Sozialismus zu wirken. Wie Kultur und Kunst zur Sache der ganzen Gesellschaft werden, so *beruht das künstlerische Schaffen auf einer engen Verbindung der Kulturschaffenden mit dem Leben des Volkes*. Künstlerisches Schöpferum erwächst aus dem Erfassen und Gestalten der Entscheidung für den Sozialismus wie des bewußten, aber auch konfliktreichen Lebens sozialistischer Menschen im Ringen um den weiteren Aufbau der sozialistischen Gesellschaft. Ohne die klassenmäßige Sicht auf die Entwicklungsprozesse in der Welt, ohne Verständnis der revolutionären Veränderungen und der revolutionären Taten, die in der sozialistischen Gesellschaft täglich vollbracht werden, ist künstlerische Meisterschaft nicht zu erringen. Indem die Schriftsteller und Künstler ihre Beziehungen zu den fortgeschrittensten Schichten der Werktätigen, zu den Schrittmachern der Produktion und des gesellschaftlichen Lebens enger gestalten und den Weg mitten in die lebendigen Kämpfe um die Durchsetzung des Neuen finden, vermögen sie durch künstlerische Leistungen zur Formung des sozialistischen Menschen und zur Entwicklung der sozialistischen Menschengemeinschaft beizutragen.

In wachsendem Maße erfolgt die Förderung der Künste bereits unmittelbar durch die Kollektive und gesellschaftlichen Organisationen der Werktätigen, die Werke in Auftrag geben und eine verständnisvolle Zusammenarbeit mit Künstlern hersteilen. Durch staatliche und